

Vorsitz

Adrian Keller

Tel: +49 721 608 48468

Fax: +49 721 608 48470

vorsitz@asta-kit.de
asta-kit.de

Datum: 21.06.23

Antrag an das Studierendenparlament: Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrags

Liebes Präsidium, Liebe Abgeordnete,

hiermit stelle ich den folgenden Antrag an das Studierendenparlament.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- 1 Das Studierendenparlament beauftragt den Vorstand, eine Änderung der Beitragsordnung vorzubereiten, welche eine Erhöhung des Semesterbeitrags auf 10 € ab dem kommenden
- 2 Sommersemester vorsieht, und diese Satzung mit der Rechtsaufsicht abzustimmen.
- 3

Begründung

Allgemeines

Die Verfasste Studierendenschaft finanziert ihre Arbeit im wesentlichen durch die studentischen Beiträge.

Rückschau

In den Haushaltsjahren 2014/2015 bis 2020/2021 wurden Überschüsse erwirtschaftet und dadurch eine hohe Rücklage aufgebaut.

Daraufhin wurde die Verfasste Studierendenschaft durch die Rechtsaufsicht verpflichtet ihre Rücklagen abzubauen.

Der Abbau der Rücklagen wurde durch eine Senkung des Beitrags von 5,99 € auf zunächst 3,50 € und dann eine Erhöhung auf derzeit 7,50 € erreicht.

Gleichzeitig sind die Ausgaben der Studierendenschaft unter Anderem durch das CAMPUSbike, aber auch durch Steigerung der Personalausgaben wesentlich gestiegen.

Vorsitz	Adrian Keller <i>vakant</i>	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Davis Riedel	Finanzen	Luis Reißenweber Carolin Fischer-Gálvez
Inneres – Gremien und Fachschaften	Tobias Deeg Niklas Hornberg	Hochschulgruppen	Sophia Apostolidis <i>vakant</i>	Soziales	Klaus Tran Lisa Döbereiner
Chancengleichheit	Betül Özdemir Sascha Gruber	Internationales	Elisé Wamen Laura Hamade	Äußeres und Hochschulpolitik	Jan Wohlfarth Max Ferber
Kultur	Max Schweikart Jan Koppenhagen	Umwelt	Ivo Dujmović Sofia Carbone	Unifest	Nicoletta Pütz Jens Bausch
IT	Yannik Enss				

aktuelle Situation

Wir werden zum Ende des derzeit laufenden Haushaltsjahres unsere Rücklagen nach aller Voraussicht abgebaut haben.

Zur weiteren Finanzierung der laufenden Ausgaben ist daher eine Erhöhung des Beitrags auf 10 € erforderlich.

Alternativen zur Erhöhung des Beitrags sind Senkungen der Ausgaben.

Diese müssten zwingend im Rahmen der Haushaltsberatung im Februar 2024 erfolgen.

Die Beitragsberechnung erfolgt unter der Prämisse, dass keine wesentlichen Veränderungen am derzeitigen Haushalt vorgenommen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass der CAMPUSbike-Vertrag in ähnlichem finanziellen Rahmen fortgeführt wird.

Potentielle Erhöhungen der Ausgaben durch höhere Zuweisungen an Fachschaften oder durch höhere Ausgaben für Kultur (durch eine potentielle Umstrukturierung des studentischen Kulturzentrums (SKUZ)) sind nicht einberechnet.

Derartige Entscheidungen könnten weitere Beitragsanpassungen erforderlich machen.

Allerdings ist die Rücklage hinreichend hoch, um solche Änderungen bis zu einer Beitragsanpassung puffern zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Adrian Keller

Vorsitzender des Vorstands

Luis Reißerweber

Finanzreferent

Carolin Fischer-Gálvez

Finanzreferentin